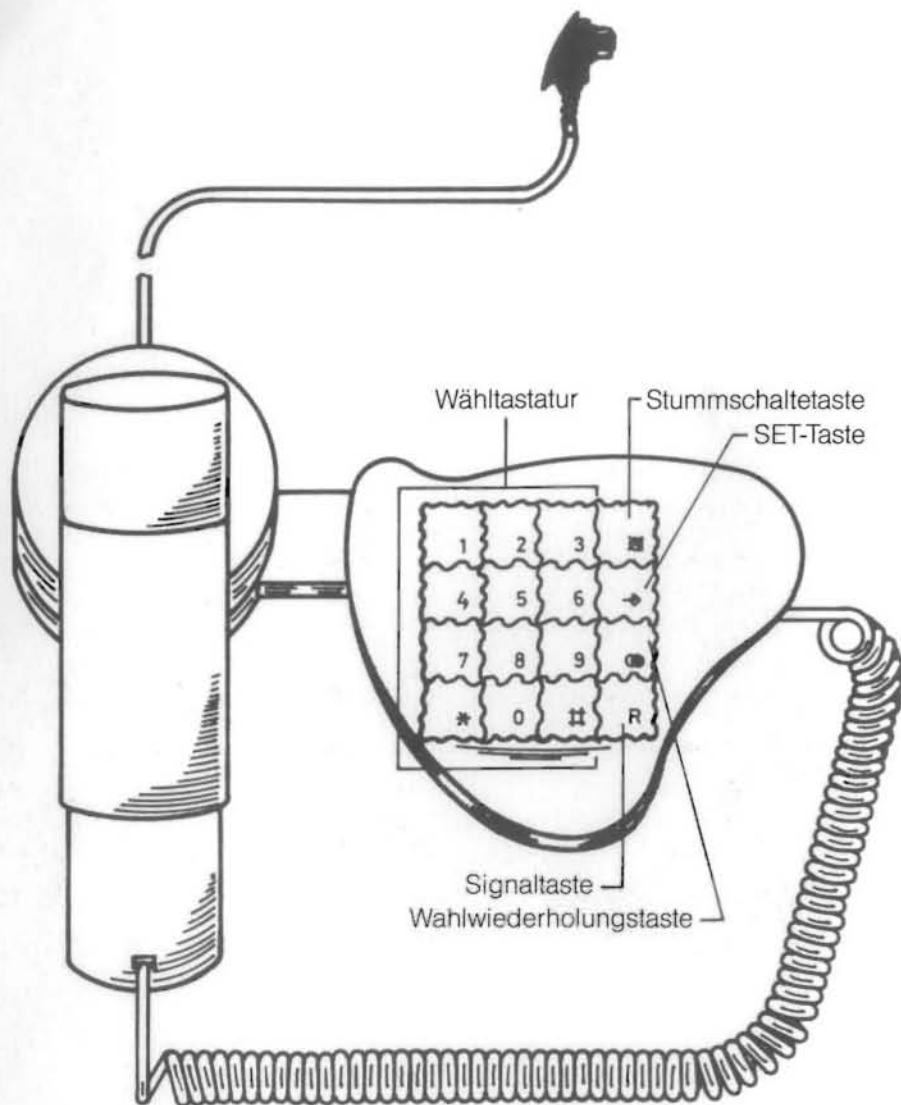


ArtLine: Caleidofon

Bedienungsanleitung





Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bedienungshinweise	2
Bevor Sie telefonieren	3
Zusammenstecken der Geräteeinheiten	3
Anbringen der Rufnummer	4
Aufstellen des Telefons	4
Einstellen des Wahlverfahrens	5
Lautstärke des Tonrufs einstellen	6
Klang des Tonrufs einstellen	6
Sie wollen telefonieren	7
Wahl mit Zifferntasten	7
Wahlwiederholung	7
Erweiterte Wahlwiederholung	8
Während Sie telefonieren	9
Stummschaltung	9
Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens	10
Betrieb an der Telefonanlage	11
Amtskennzahl (AKZ) eingeben	11
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) eingeben	12
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ / Signaltaste programmieren	13
Signaltaste mit Flashfunktion	14
Das hören Sie	15
Klingeltöne (Tonruf)	15
Quittungs- und Fehlertöne ein- und ausschalten	16
Speicher löschen / Rücksetzen in den Lieferzustand	17
Allgemeine Hinweise	18
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	18
Reinigen – wenn's nötig wird	19
Notizen	20

Einleitung

Das Telefon **Caleidofon** ist ein leistungsfähiges Designtelefon. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit dem Caleidofon helfen.

Ganz gleich, ob Sie das Caleidofon privat oder geschäftlich nutzen; es bietet Ihnen alle dafür notwendigen Leistungsmerkmale.

Sie sollten mindestens den Abschnitt „**Bevor Sie telefonieren**“ lesen, damit Sie auf jeden Fall sicher telefonieren können.

Das Telefon Caleidofon ist vom ‚Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation‘ zugelassen.

Es erfüllt die Voraussetzungen der „Allgemeinen Anschalteerlaubnis“ und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen betrieben werden.

Bedienungshinweise


- Speicher-Prozeduren, die mit der SET-Taste beginnen, müssen zum Einspeichern auch mit dieser Taste beendet werden (Ausnahme: Erweiterte Wahlwiederholung).
- Zum Programmieren der jeweiligen Einstellungen muß in der Regel der Hörer abgehoben werden (Ausnahme: Programmierung der Tonruflautstärke während eines Rufs).
- Sollten mehr als 2 Minuten vergehen, ehe Sie mit einer Wahl beginnen, kann die Energieversorgung von der Vermittlungsstelle abgeschaltet werden. Sie hören dann keinen Wählton mehr. In diesem Fall legen Sie bitte den Hörer auf und warten ca. 2 Sekunden vor dem wiederholten Abheben. Prozeduren, die begonnen, aber noch nicht mit der SET-Taste abgeschlossen wurden, müssen wiederholt werden.
- Der erfolgreiche Abschluß einer Prozedur wird mit dem Quittungston signalisiert. Über eine eventuelle Fehlbedienung informiert Sie der Fehlerton. Dazu müssen die Quittungs- und Fehlertöne eingeschaltet sein (siehe Seite 16).

Bevor Sie telefonieren

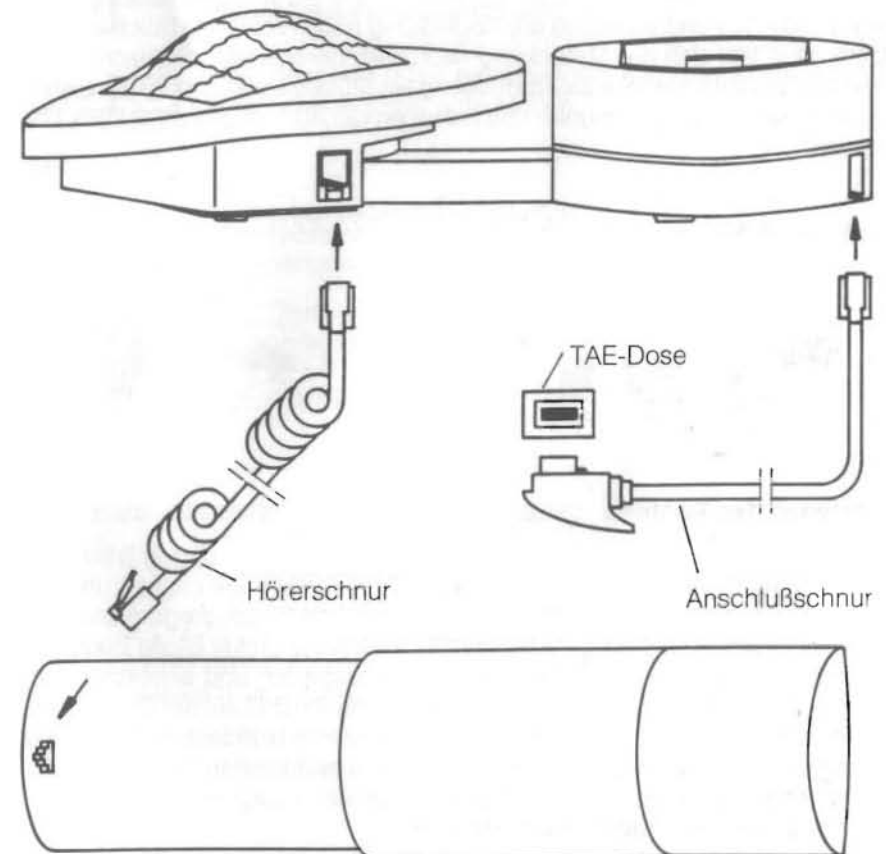
Zusammenstecken der Geräteeinheiten

Bevor Sie telefonieren können, sind noch einige Handgriffe erforderlich:

Hörerschnur

Ein Stecker der Hörerschnur wird in eine der beiden mit dem Hörersymbol  gekennzeichneten Buchsen links bzw. rechts unterhalb der Tastatur Ihres Telefons eingesteckt, bis er einrastet. Dazu ist gegebenenfalls die Abdeckkappe der Buchse herauszuziehen, wozu die beiden vorstehenden Haken zusammengedrückt werden müssen. Die Abdeckkappe setzen Sie in die nicht verwendete Buchse ein.

Den anderen Stecker der Hörerschnur stecken Sie in die Buchse des Hörers.



Anschlußschnur

Die Anschlußschnur besitzt zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere Stecker wird in die Buchse im unteren Teil der Hörerablage eingesteckt, bis er einrastet. Anschließend stecken Sie den TAE-Stecker in die Steckdose (mit F-Codierung) Ihres Telefonanschlusses.

Das Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Zum Lösen der Stecker drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer und die für Feuerwehr und Notruf in die entsprechenden Felder der Einlage. Zum Öffnen der Abdeckung drücken Sie auf den rechten Teil und schieben die Abdeckung nach rechts ein Stück in das Gehäuse. Nun läßt sich die Abdeckung nach links herausnehmen. Nach Einlegen des Schildes schieben Sie die Abdeckung ein Stück nach rechts in das Gehäuse, drücken den linken Teil hinunter und schieben die Abdeckung nach links, bis sie einrastet.



Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon Caleidofon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Bundespost Telekom kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden **nicht** haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Telefon Caleidofon kann an Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen mit IWW = Impulswahlverfahren oder MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren angeschlossen werden. Je nach Telefonanschluß bzw. Telefonanlage können Sie das zutreffende Wahlverfahren selbst programmieren.

Im Lieferzustand ist das Impulswahlverfahren eingestellt.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Die Kennzahl 0-3-3 eingeben, um das Wahlverfahren IWW (Signaltaste Erde) einzustellen

oder



Die Kennzahl 0-3-6 eingeben, um das Wahlverfahren MFV (Signaltaste Erde) einzustellen



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Lautstärke des Tonrufs einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs kann mit nachfolgender Prozedur individuell eingestellt werden (0 = leise; 9 = laut). Im Lieferzustand ist die Stufe 9 eingestellt.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 5 drücken



Zifferntaste der gewünschten Lautstärke 0...9 drücken
(das Drücken anderer Zifferntasten verändert die Lautstärke)



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Die Einstellung kann auch erfolgen, während Ihr Telefon einen Anruf signalisiert. Durch Drücken einer der Zifferntasten 0 bis 9 während des Rufsignals können Sie die gewünschte Lautstärke direkt einstellen, wozu der Hörer **nicht** abgehoben wird.

Klang des Tonrufs einstellen

Der Klang des Tonrufs kann mit nachfolgender Prozedur individuell eingestellt werden (0 = langsam; 9 = schnell). Im Lieferzustand ist eine langsame Tonfolge eingestellt.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 6 drücken



Zifferntaste des gewünschten Klangs 0...9 drücken
(das Drücken anderer Zifferntasten verändert den Klang)



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Hörer abheben und Wählton abwarten



Rufnummer eingeben



Gespräch...



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.

Die eingegebene Rufnummer ist in der Wahlwiederholung gespeichert.

Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt (mit Hilfe der Zifferntasten oder der Wahlwiederholungstaste), der Teilnehmer meldet sich aber nicht oder es ist besetzt, und Sie legen den Hörer wieder auf.



Hörer abheben und Wählton abwarten



Wahlwiederholungstaste drücken



Gespräch...



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.

Hinweis:

- Die Eingabe weiterer Ziffern als Nachwahl ist möglich. Die Nachwahl wird jedoch nicht in die Wahlwiederholung übernommen.
- Jede neu eingegebene Nummer überschreibt den vorherigen Eintrag im Wahlwiederholungsspeicher.

Erweiterte Wahlwiederholung

Die erweiterte Wahlwiederholung erlaubt das längerfristige Speichern einer Rufnummer, wenn Sie diese, z. B. im Anschluß an weitere Gespräche, erneut wählen wollen.

Rufnummer in die erweiterte Wahlwiederholung eingeben:



Hörer abheben und Wählen abwarten



Rufnummer eingeben

Nach Aussenden aller Ziffern...



SET-Taste drücken



Wahlwiederholungstaste drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Wählen mit Hilfe der erweiterten Wahlwiederholung:



Hörer abheben und Wählen abwarten



SET-Taste drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Gespräch...



Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.

Hinweis:

Durch eine neu eingegebene Nummer in die erweiterte Wahlwiederholung wird die vorherige Nummer gelöscht.

Die Betätigung der SET-Taste zum Abschluß der Prozedur ist nicht erforderlich.

Während Sie telefonieren

Stummschaltung

Wenn Sie möchten, daß ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z. B. während einer Rückfrage im gleichen Raum), drücken Sie die Stummschalttaste. Gleichzeitig hören Sie Ihren Gesprächspartner auch nicht mehr. Die Verbindung bleibt jedoch bestehen.



Hörer abgehoben
Sie telefonieren



Stummschalttaste drücken

**Rückfrage im Raum halten
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht**



Stummschalttaste erneut drücken

Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder




Gespräch...

Zeitweises Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon an das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) angeschlossen, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Ist Ihr Telefon am Impulswahlverfahren (IWW) angeschlossen, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Telefons zeitweise von IWW auf MFV umzuschalten.

Durch diese Umschaltung können Sie während eines Gesprächs in Verbindung mit den Sondertasten Stern  und Raute  Informationen eingeben, um z. B. einen fernen Anrufbeantworter abzufragen oder Sprachbox, Cityruf usw. zu nutzen.



Hörer abgehoben
Sie telefonieren



SET-Taste drücken



Stern-Taste drücken



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Ziffern/Zeichen eingeben, um z. B. einen Anrufbeantworter abzufragen

Zurückschalten auf IWW:




Hörer auflegen

oder



Die Tasten SET-Stern-SET drücken
Sie hören den Quittungston

Hinweis:

Während der MFV-Verbindung können Sie, z. B. in einer Telefonanlage, für Rückfragen durch Betätigen der Signaltaste  in den IWW-Modus umschalten. Durch erneutes Drücken der Signaltaste kehren Sie wieder in den MFV-Modus zurück.

Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden bei Wahlwiederholung gewählt.

Betrieb an der Telefonanlage

Bei der Inbetriebnahme an einer Telefonanlage oder an einer Zweittelefonanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Telefonnummern einmalig mit „Automatischer Wählpause“ programmieren. Dazu wird die zur Anschaltung an die Vermittlungsstelle der Telekom erforderliche Amtskennzahl (AKZ) und gegebenenfalls die Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) zur Anschaltung an die übergeordnete Telefonanlage eingegeben.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, nach der Wahl einer Kennzahl **kurze oder lange Pausenzeiten** (je nach Typ der Telefonanlage) einzustellen.

Beachten Sie bitte hierzu auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Amtskennzahl (AKZ) eingeben

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 4 dreistellige Amtskennzahlen einzugeben.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 0 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



1. Amtskennzahl oder Signaltaste eingeben

Nur wenn weitere AKZ eingegeben werden:



Wahlwiederholungstaste drücken



Nächste Amtskennzahl eingeben

Weiter:



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) eingeben

Es können bis zu 4 dreistellige Hauptanlagen-Kennzahlen eingegeben werden.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 0 drücken



Wahlwiederholungstaste **zweimal** drücken



1. Hauptanlagen-Kennzahl oder Signaltaste eingeben

Nur wenn weitere HAKZ eingegeben werden:



Wahlwiederholungstaste **zweimal** drücken



Nächste Hauptanlagen-Kennzahl eingeben

Weiter:



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Hinweis:

Gespeicherte AKZ und HAKZ können Sie gemeinsam löschen (siehe Seite 17). Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise zu Ihrer Telefonanlage.

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ / Signaltaste programmieren

Die Länge der Pause, die jeweils nach der Wahl einer programmierten AKZ (und gegebenenfalls HAKZ) automatisch eingefügt wird, kann auf 3 oder 6 Sekunden eingestellt werden. Im Lieferzustand ist eine Pausenlänge von 3 Sekunden festgelegt.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Die Kennzahl 0-2-0 eingeben für 3 Sekunden AKZ/HAKZ-Pause

oder:



Die Kennzahl 0-2-1 eingeben für 6 Sekunden AKZ/HAKZ-Pause










SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Signaltaste mit Flashfunktion

Bei modernen Telefonanlagen, die mit dem Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) arbeiten, erfolgt die Signalisierung (zwecks Amtsholung, Rückfragen oder Umlenken eines Gesprächs) oft mit Hilfe der Flashtaste. Mit der Einstellung des Wahlverfahrens MFV können Sie gleichzeitig die Signaltaste als Flashtaste programmieren. Im Lieferzustand ist das Impulswahlverfahren (Signaltaste Erde) eingestellt.

-  Hörer abheben
-  SET-Taste drücken
-  Zifferntaste 1 drücken
-  Wahlwiederholungstaste drücken
-  Die Kennzahl 0-3-7 eingeben, um das Wahlverfahren MFV (Signaltaste Flash) einzustellen
-  SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston
-  Hörer auflegen

Das hören Sie

Klingeltöne (Tonruf)

0 --- 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 --- 6 --- 7 --- Sek.

Anruf (Tonrufmelodie)



Quittungston

Prozedur erfolgreich mittels
SET-Taste abgeschlossen



Fehlerton

Prozedur nach fehlerhafter
Eingabe abgebrochen



Hinweis:

Unmittelbar nach dem Erkennen einer Fehlbedienung wird die jeweils bearbeitete Prozedur abgebrochen. Alle innerhalb der Prozedur getätigten Eingaben werden als nicht eingegeben behandelt, und das Telefon geht in den Zustand vor Beginn der Prozedur zurück.

Quittungs- und Fehlertöne ein- und ausschalten

Sie können die Quittungs- und Fehlertöne mit der folgenden Prozedur ein- bzw. ausschalten. Im Lieferzustand sind die Töne eingeschaltet.



Hörer abheben



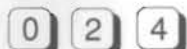
SET-Taste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Die Kennzahl 0-2-4 schaltet Quittungs- und Fehlertöne ein

oder



Die Kennzahl 0-2-5 schaltet Quittungs- und Fehlertöne aus



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston (Prozedur Einschalten)



Hörer auflegen

Speicher löschen / Rücksetzen in den Lieferzustand

Sie können mit einer Prozedur alle programmierten AKZ und HAKZ oder alle Speicher löschen und – wenn gewünscht – das Telefon in den Lieferzustand zurücksetzen.



Hörer abheben



SET-Taste drücken



Zifferntaste 1 drücken



Wahlwiederholungstaste drücken



Die Kennzahl 2-5-3 löscht alle programmierten AKZ und HAKZ

oder



Die Kennzahl 2-5-8 löscht alle Speicher (ohne Rücksetzen in den Lieferzustand)

oder



Die Kennziffer 2-5-0 stellt den Lieferzustand wieder her



SET-Taste erneut drücken
Sie hören den Quittungston



Hörer auflegen

Lieferzustand:

- Wahlverfahren: IWV (Signaltaste Erde)
- Signaltöne: eingeschaltet
- Tonruflautstärke: Stufe 9
- Tonrufklang: langsame Tonfolge
- Speicher: leer
- Pause nach AKZ / HAKZ: 3 Sekunden

Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Hörer abgehoben, kein Wählen

- Alle Stecker kontrollieren, ob sie richtig eingesteckt sind:
Hörerschnur – am Apparat/Hörer
Anschlußschnur – am Apparat/
Telefonsteckdose
- Eventuell nochmals alle Stecker lösen und wieder stecken (Kontaktfehler)

Wahl wird gesendet, keine Verbindung

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht

- Wahlverfahren falsch – anderes Wahlverfahren einstellen
- Stummschaltung ist eingeschaltet – Stummschaltetaste drücken
- Hörer ist nicht richtig aufgelegt – auflegen
- Lautstärke des Tonrufs ist zu gering eingestellt – Lautstärke höher einstellen
- AKZ/HAKZ nicht programmiert – programmieren

Keine Anrufe

Betrieb an einer Telefonanlage:
Keine bzw. falsche Verbindung bei Wahl aus einem Speicher

Service

Ist es Ihnen nicht möglich, den Fehler zu beheben, hilft Ihnen unser Personal im TelekomLaden gerne weiter. Auch unser Telekom Service steht Ihnen unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 zur Verfügung. Falls Sie einen Servicevertrag abgeschlossen haben, sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Produkt ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet. Im Garantiefall werden nur die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.

Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen)!

Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden)!

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Änderungen vorbehalten
KNr. 665 517 079-0
Stand Januar 1993